

Feuerwehr trainiert für Ernstfall



Realitätsähnliche Bedingungen und verschiedene Einsatzszenarien erwarteten die zwölf ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden des ersten und zweiten Löschzugs der Feuerwehr Passau, die kürzlich einen Vormittag in der Brandsimulationsanlage in Osterhofen zur Ausbildung verbrachten. Auf diese Weise konnten sie lernen, wie man bei einem Kellerbrand vorgeht. Auch das Abkühlen einer Rauchgasdurchzündung, das Bekämpfen eines Fettbrandes (beispielsweise im Fall einer brennenden Fritteuse) oder die Suche nach vermissten Personen standen u.a. auf dem Übungsplan. Die Stadt Passau finanziert die Ausbildungsplätze. **Toni Rang** (v.l.), designierter Stadtbrandmeister für Atemschutz und Gefahrgut hatte Organisation und Logistik übernommen. „Nur durch solche Übungen ist man im Ernstfall auch gewappnet“, so Zugführer **Florian Emmer**. *red/Foto: privat*